

# Die Taufe in der Evangelisch-methodistischen Kirche

A1.1.1

(Liturgie aus dem UMBW 1965, aufgenommen im UMBW II-B Aufl.2000)

Gemeindegesang

*Die Gemeinde erhebt sich.*

## **Apostolisches Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige, allgemeine christliche Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

*Die Gemeinde setzt sich.*

*Die Eltern (und Paten) kommen mit dem Kind nach vorne.*

## **Einleitung**

*Pastor/Pastorin*

Liebe Gemeinde! Die Taufe ist ein äußeres und sichtbares Zeichen der Gnade unseres Herrn Jesus Christus, durch welche wir an seiner Gerechtigkeit Anteil bekommen und Erben des ewigen Lebens werden. Alle, die das Sakrament empfangen, werden mit dem Geist Christi gekennzeichnet und in die Gemeinschaft der heiligen Kirche Christi eingefügt. Unser Herr hat ausdrücklich den kleinen Kindern einen Platz unter dem Volk Gottes gegeben. Dieses heilige Vorrecht darf ihnen nicht vorenthalten werden. Gedenkt der Worte unseres Herrn Jesus Christus, als er sagte: «Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solcher ist das Reich Gottes.» (Mk 10,14)

## **Tauffragen**

*Der Pastor/die Pastorin wendet sich an die Eltern (und Paten):*

Liebe Eltern und Paten, ihr bringt dieses Kind (oder Name des Kindes) zur heiligen Taufe. Bekennt ihr damit euren Glauben an unseren Herrn und Erlöser Jesus Christus? – So antwortet: Ja, das bekennen wir.

*Antwort:* Ja, das bekennen wir.

*Der Pastor/die Pastorin*

Nehmt ihr es als euer Vorrecht und eure verbindliche Aufgabe an, diesem Kind (oder Name des Kindes) ein Leben vorzuleben, das dem Evangelium entspricht? Werdet ihr dafür Sorge tragen, dass es im christlichen Glauben erzogen und in den Heiligen Schriften unterwiesen wird, den Gottesdienst besucht und im persönlichen Glauben wächst? – So antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

*Antwort:* Ja, mit Gottes Hilfe.

*Pastor/Pastorin*

Werdet ihr bestrebt sein, dass dieses Kind (oder Name des Kindes) in der Gemeinschaft der Kirche heranwächst, bis es selbst das Geschenk der göttlichen Gnade annimmt und aufgenommen werden kann als ein bekennendes Mitglied der Kirche? – So antwortet: Wir werden es tun.

*Antwort:* Wir werden es tun.

## **Taufhandlung**

*Der Pastor/die Pastorin nimmt das Kind auf seine/ ihre Arme und fragt die Eltern (und Paten):*

Wie ist der Name eures Kindes?

*Nach der Antwort der Eltern (oder Paten) wiederholt der Pastor/die Pastorin den Namen und tauft das Kind.*

*Pastor/Pastorin*

(Name des Kindes) Ich taufe dich im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

*(An dieser Stelle können noch andere Symbolhandlungen durchgeführt werden: Salbung mit Öl und das Entzünden der Taufkerze an der Osterkerze)*

## **Übergabe an die Gemeinde**

*Die Gemeinde erhebt sich.*

*Der Pastor/die Pastorin spricht zur Gemeinde:*

Liebe Gemeinde, ich befehle dieses Kind, das wir an diesem Tag als ein Mitglied der Familie Gottes anerkennen, eurer Liebe und Fürsorge an. Werdet ihr bestrebt sein, so zu leben, dass es in der Weisheit und Liebe Gottes wachsen möge durch unseren Erlöser Jesus Christus?

*Gemeinde*

Mit der Hilfe Gottes werden wir unser Leben nach dem Vorbild Jesu Christi so ordnen, dass dieses Kind von treuer Liebe umgeben, im Glauben verwurzelt und in der christlichen Lebensweise gefestigt wird.

*Pastor/Pastorin*

Lasst uns beten!

O Gott, unser himmlischer Vater, gib, dass dieses Kind, wenn es mit den Jahren wächst, auch in der Gnade wachsen möge und in der Weisheit Jesu Christi. Durch den bewahrenden und erneuernden Einfluss des Heiligen Geistes möge es immer dein wahres Kind sein und alle Tage seines Lebens in deinem Dienst bleiben. Führe und stärke die Eltern dieses Kindes, dass sie es durch liebende Fürsorge, weisen Rat und ein heiliges Vorbild in ein Leben des Glaubens führen mögen, dessen Stärke Gerechtigkeit und dessen Früchte immerwährende Freude und Friede sind. Das bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

*Alle: Amen.*

*Pastor/Pastorin*

Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der Heilige Geist segne, erhalte und bleibe bei euch, jetzt und allezeit.

*Alle: Amen.*

*Die Gemeinde setzt sich.*